



31. März 2021

Wie Sie dem Jahresbericht entnehmen können, lassen wir uns von Corona nicht so schnell unterkriegen. Zwar vermissen wohl nicht nur wir vom Vorstand eine GV mit lebhaften Diskussionen, aber wir hoffen alle auf das Licht am Horizont, welches uns die Behörden versprochen haben, falls wir mit vorsichtigem Verhalten den Weg aus der Umklammerung der gegenwärtig steigenden Bedrohung schaffen.

Priorität hat auch im kommenden Vereinsjahr, dass unser Anliegen in der Bevölkerung nicht vergessen geht.

- Wir hoffen, durch eine hohe Anzahl von Vereinsmitgliedern auf eine solide Verankerung unserer Anliegen in der Bevölkerung: Sobald bei Aufräumarbeiten interessante Akten zum Vorschein kommen, können diese für unser Archiv wichtig sein. Als Vereinsmitglied ist man wohl automatisch sensibilisiert und kann somit helfen, solches Material vor dem «Röhrl» zu retten.
- Wir werden weiterhin Rosinen aus den Tiefen des Archivs ausgraben und über unseren Blog ([archiv-weggis.ch/blog](http://archiv-weggis.ch/blog)) und in der Wochen-Zeitung einem interessierten Publikum zeigen.
- Wir setzen alles daran, Vorträge und Anlässe mit Informationen aus unserem Archiv zu unterstützen (Senioren-Akademie, Anlass Kaiser Karl)
- Wir haben angeregt, Kulturwege in Weggis einzurichten und arbeiten mit Luzern Tourismus an einer Audio-unterstützten Realisierung. Wir hoffen, bereits im laufenden Jahr einen ersten Kulturweg anbieten zu können: Von der Schiffstation Weggis bis zur Schiffstation Hertenstein unter Einbezug der für die Entwicklung des Weggiser Tourismus interessanten Objekte und Stationen.
- Es ist eine Tatsache: Wir haben in unserem Archiv auch vom Zerfall gefährdete Akten. Wir sind daran diese zu identifizieren und die nötigen Massnahmen mindestens zu planen. Für die Finanzierung der eigentlichen Aktenbehandlung sehen wir wie in den letzten 2 Jahren auch dieses Jahr entsprechende Rückstellungen vor.

Unsere geplanten Aktionen:

- Im Rahmen der Seniorenakademie ist am 8. April 2021 ein Vortrag von unseren Mitgliedern Bruno Weingartner und Markus Hofmann über "Post Hotel Weggis - Bilder erzählen Dorfgeschichte" vorgesehen. Voraussichtlich muss jedoch der Vortrag aufgrund der aktuellen Lage auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.
- Sobald es die Situation erlaubt, führen wir einen Infoanlass des Vereins durch, an dem unter anderem auch der längst versprochene Film «Rigifahrt eines Autos» gezeigt wird.
- Der Verein wird an geeigneten Anlässen einen Flyer auflegen, um unser Anliegen noch besser bekannt zu machen.
- Wir setzen alles daran, im laufenden Jahr einen ersten Audio-unterstützten Kulturweg in Zusammenarbeit mit Tourismus und der Gemeinde zu eröffnen.
- Und nicht zuletzt werden wir auch dieses Jahr bei uns eintreffende Anfragen nach besten Kräften unterstützen.

Natürlich hoffen wir, dass wir auch im kommenden Jahr spontane Übergaben von Akten erleben. Zudem hoffen wir, im kommenden Vereinsjahr (und in der Zeit danach) vermehrt bei Hausräumungen aufgeboden zu werden. Das hat in der Vergangenheit noch nicht verlässlich geklappt!

Wir sind nach wie vor auf eure Hilfe angewiesen und danken allen für die Unterstützung!

Walter Jann, Präsident